

Ideen für die Freie Arbeit – Teil 6: Das habe ich draußen gefunden

16. August 2019

Bewegung in der Natur ist gesund



Je nach Jahreszeit können die Kinder draußen Schätze sammeln. Das können Grashalme sein, Kastanien, Steine, Baumrinde und viele weitere Dinge, die im Garten, im Wald und auf der Wiese zu finden sind. Natürlich können sie dabei Urlaubsmitbringsel einarbeiten, wie Muscheln oder Tannenzapfen.

Es gibt ganz verschiedene Möglichkeiten der Präsentation. So könnten die Kinder die Fundstücke zum Beispiel in einer Schale anordnen oder in einem Schuhkarton, oder sie arrangieren sie auf einem Holzbrett.

Ein mit Blumensteckmasse gefüllter Schuhkartondeckel eignet sich besonders gut, um die Objekte darin mit Draht zu befestigen.

Die Arbeit mit Klebstoffen ist in diesem Fall nicht ratsam. Die Kinder müssten hier Klebstoffe verwenden, die starke Lösungsmittel enthalten oder eine Heißklebepistole. Beides ist für Kinderhände nicht geeignet.

Tipp:

Mit etwas älteren Kindern können Sie kleine Gedichte zu den Kunstwerken erfinden. So bekommen die Arbeiten noch eine ganz andere Würdigung.

Material:

- z.B. Grashalme, Blätter,
- Steine, Zweige,

- Kastanien, Nüsse, Früchte,
- Baumrinde,
- Tannenzapfen,
- eventuell Schuhkarton,
- Blumensteckmasse,
- Draht

Dieser Basteltipp stammt aus dem Buch:

Kleckern, klecksen, kleben

Manon Sander

Burckhardt-Laetare

176 Seiten, Hardcover

ISBN 978-3-944548-19-7

7,95 Euro

[Mehr dazu unter](#)

- [Facebook](#)
- [Twitter](#)
- [Google+](#)
- [Mail](#)

- [Basteln](#)
- [Freie Arbeit](#)
- [Natur](#)
- [Naturmaterialien](#)